

WIR MACHEN TARIF

powered by

ver.di

Tarifrunde TV-N Berlin 2025 - Tarifinfo Nr. 4 - 31. Januar 2025

Bericht zur 2. Verhandlungsrunde TV-N Berlin

Am 31.01.2025 trafen sich die ver.di Verhandlungskommission mit der Verhandlungsführung von BVG und BT, sowie dem KAV Berlin zur 2. Verhandlungsrunde zum TV-N Berlin 2025. Die Ergebnisse dieses Termins stellen wir euch hier vor.

Wie bereits in der 1. Verhandlungsrunde zugesagt, haben die Arbeitgeber heute ein erstes Angebot zum TV-N Berlin vorgelegt. Im Vergleich zu unseren Forderungen, sieht dieses wie folgt aus.

Unsere Forderung	Angebot der Arbeitgeberseite
Erhöhung der Tabellenentgelte um 750€	Für 2025: - Erhöhung der Entgelte um 7% für die EG 1-7 - Erhöhung der Entgelte um 4,5% für die EG 8-10 - Erhöhung der Entgelte um 2,5% für die EG 11-15 Für 2026: - Erhöhung der Entgelte um 2,5% Für 2027: - Erhöhung der Entgelte um 2,5% Für 2028: - Erhöhung der Entgelte um 2,5%
Erhöhung und Dynamisierung der Fahrdienstzulage auf 300€	Erhöhung der Fahrdienstzulage auf 140€, dann jährliche Erhöhung um die o.g. Steigerungsraten bis maximal 2028
Erhöhung und Dynamisierung der Wechselschichtzulage auf 300€	Erhöhung der Wechselschichtzulage auf 200€, dann jährliche Erhöhung um die o.g. Steigerungsraten bis maximal 2028
Erhöhung und Dynamisierung der Schichtzulage auf 200€	Erhöhung der Schichtzulage auf 120€, dann jährliche Erhöhung um die o.g. Steigerungsraten bis maximal 2028
Weihnachtszuwendung in Höhe eines 13. Monatsgehaltes	Kein Angebot
12 Monate Laufzeit	48 Monate Laufzeit

Für einen Beschäftigten im Fahrdienst (EG5 Stufe 3 - ungeachtet Stufenaufstiege) ergibt sich nach diesem Angebot eine Steigerung des Entgeltes (**inkl. Fahrdienstzulage**):

- in 2025 um 246,48€
- in 2026 um weitere 79,08€
- in 2027 um weitere 79,96€
- in 2028 um weitere 82,88€
- Gesamterhöhung des Entgeltes ab dem **01.01.2028: 488,40€**

Wir werden in den nächsten Tagen wieder eure Rückmeldungen zu diesem Angebot sammeln. Anschließend wird die Tarifkommission entscheiden, wie wir auf das Angebot reagieren und weiter damit umgehen.

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft